

Lust auf eine Partie Postenschach?

Auf dem Schachbrett:

Auf grüner Seite 4 Biobäuerinnen und 4 Biobauern.

Auf schwarzer Seite 8 Bauernbündler.

Ansonsten fast alles, wie bei einem normalen Schach:

4 Türme, 2 Könige, 1 Dame und eine Conchita, 2 Läufer, 2 vegane Nordic Walker, 2 Pferde, 2 Ponys.

- die 2 Könige sind auf der schwarzen Seite, weil sie die größten Figuren sind und weil das schon immer so war.
- die Dame und die Conchita sind auf der grünen Seite. Aus Gründen der Frauen- und Transgenderförderung.
- die beiden Pferde sind schwarz.
- die beiden Ponys sind grün.
- zwei der vier Türme schauen Herwig van Staa erstaunlich ähnlich, die beiden anderen Türme sind grün und festgeklebt. Alle vier Türme erweisen sich so aus verschiedenen Gründen als unbeweglich.

Auf der Unterseite des Schachbrettes steht: „Grün beginnt, Schwarz gewinnt“.

Als einer der grünen Biobauern sein Feld verlässt um das Feld vor ihm zu beackern, wird die grüne Dame von einem schwarzen Läufer gefressen.

Entsetzen auf grüner Seite. Spielregelprotest. Schwarz verweist auf jahrzehntelange Gewohnheiten. Grün lenkt ein, weil: „Der Klügere gibt nach“.

Schwarzes Pferd von B1 auf G8. Hottehü frisst Pony. Das schwarze Pferd muss auf seinem Weg Haken wie ein Karnickel auf der Flucht schlagen. Entsetzen auf grüner Seite. Spielregelprotest. Es gelte doch, abwechselnd zu spielen und „ein bissi viel herum gesprungen ist das Pferd aber schon“. Schwarz verweist auf jahrzehntelange Gewohnheiten. Grün lenkt ein, weil: „Der Klügere gibt nach“.

Es geht in dieser Tonart weiter: Schwarz fällt mit gleich 3 Bauernbündlern über einen grünen Nordic Walker her, die beiden schwarzen Könige machen eine

interne Rochade, die sich bei näherer Betrachtung als Schuhplatteln entpuppt, einer der beiden schwarzen Türme frisst das zweite grüne Pony nur mit seinem tödlichen Blick usw.

Als nur mehr eine der grünen Schachfiguren auf dem Brett ist, ruft die schwarze Seite „Mao! Mao!“ und „Uno!“ die 8 Bauernbündler reiten verwegen auf die verbliebene Conchita-Figur vor, die verzweifelt hervorpresst: „Oh, they are unstoppable“. verzweifelt ein Unentschieden anbietet.

Die schwarze Seite stellt für ein vorläufiges und jederzeit widerrufbares Unentschieden die Bedingung, dass der schwarze Läufer von F4 auf L1 (Fallmerayerstraße 4, ÖVP-Landesgeschäftsstelle, auf Landhaus 1) wechseln darf.

Grün überlegt kurz. Grün lenkt ein. Unentschieden.

Und der bis vor kurzem stellvertretende Landesgeschäftsführer der ÖVP, Florian Kurzthaler, wird in den Landesdienst übernommen, überspringt mit Sprungfedern versehen die bisherige stellvertretende Abteilungsleiterin und wird wundersamer Weise neuer Leiter der Landesabteilung Öffentlichkeitsarbeit.